


LIMBURGER
SOMMER
Festival
2008

PROGRAMM

-  Euro-Fanfest
-  Limburger Orchesterfestival
-  Limburger Chornacht
-  Limburger Sommerfeste
-  Romantische Italienische Opern-Gala
-  Rheingauer Weintage
-  Summer Games
-  Nacht der Kirchen





„Limburger Sommerfestival“ - der Sommer wird bunt

Ich freue mich, uns und den vielen Gästen aus nah und fern erneut unsere bunte Veranstaltungsreihe „Limburger Sommerfestival“ zu präsentieren.

Lassen Sie sich überraschen, von einem Angebot, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Genießen Sie die Sommerzeit mit einer interessanten Veranstaltungs-Mischung in unserer malerischen und lebenswerten Stadt. Ob an den schönsten Plätzen unter freiem Himmel oder den besten Veranstaltungsräumen Limburgs:

Sie sind herzlich eingeladen!

Besonderen Dank sage ich den zahlreichen Partnern und Sponsoren aus der Wirtschaft, mit deren Unterstützung wir die Veranstaltungen realisieren konnten.

Auch in der Zukunft wollen wir, sowohl durch über-regional bedeutsame Veranstaltungen, als auch ein attraktives Angebot für alle Menschen, die den Urlaub zuhause genießen wollen, weiterhin zu den Besten in der Region zählen.

Ich freue mich, Sie als zufriedene Gäste in Limburg begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen viel Spaß beim Genießen des „Limburger Sommerfestivals 2008“.

Martin Richard

EURO-FANFEST



PUBLIC VIEWING LIMBURG

Alle Europameisterschafts-Spiele auf
RIESEN-LEINWAND

7.-29. JUNI

EVERY-DAY-PARTY
mit DJ Frank Verano

DRINKS & FOOD
vom GEORGS-TEAM

**AMADEUS Stockcar
RACING-TEAM**

FAMILY-FUN
mit dem FUN-FOX-TEAM

www.euro-fanfest.de

AMADEUS
ARENA
im alten E-Werk Limburg / Bahnhof



Limburger Orchesterfestival 2008

12. Juni bis 5. Juli 2008

„Klassik neu verpackt“

**7 Orchester aus den hessischen Hochschulstädten
Darmstadt, Frankfurt, Gießen, Kassel und Marburg**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde, zwischen dem 12. Juni und 5. Juli 2008 findet zum zweiten Mal das „Limburger Orchesterfestival“ statt, dieses Mal sogar mit einem Konzert im benachbarten Beselich.

Spielorte sind in diesem Jahr die Josef-Kohlmaier-Halle, die Domäne Blumenrod der Freien evangelischen Gemeinde und das Autohaus Orth in Beselich. Sie merken, dass wir im Vergleich zum Vorjahr zum Teil andere Spielstätten gewählt haben und hier auch neue Wege gehen. Wir würden uns natürlich freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu können: Das Spektrum reicht vom „Sound des 20. Jahrhunderts“ bis zur klassischen Oper. Da ist bestimmt auch für Sie etwas dabei!

Christoph Schlott
Intendanz



Eröffnungskonzert

Donnerstag, 12. Juni 2008 • 20:00 Uhr

Sinfonie-Orchester des Dr. Hoch'schen Konservatoriums
Musikalische Leitung: Helmut Sohler

Igor Strawinski: Suite de Pulcinella d'après G. Pergolesi;
Carl Maria von Weber: Konzert für Fagott F-Dur,
op. 75 und Werke von D. Gallo, G. Pergolesi.

Veranstaltungsort:
Josef-Kohlmaier-Halle Limburg
Hospitalstraße 4



Dienstag, 17. Juni 2008 • 20:00 Uhr

Sinfonie-Orchester und Saxophon-Ensemble der Akademie für
Tonkunst Darmstadt
Musikalische Leitung: Linda Horowitz und Linda Bangs

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert D-Dur für Flöte
Edvard Grieg: Hochzeit auf Troldhaugen
Jacques Offenbach: Ouvertüre „Orpheus in der Unterwelt“ u.a.

Veranstaltungsort:
Orth Automobile GmbH in Beselich-Obertiefenbach
„Investzentrum“ direkt an der B 49
(Gottlieb-Daimler-Straße 1)



*Für Gäste, die nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
oder mit eigenem PKW anreisen wollen, stellt die Automobile
Orth GmbH einen kostenfreien Transfer-Bus zur Verfügung:
Abfahrt um 19:15 Uhr am Limburger Busbahnhof.*



Samstag, 21. Juni 2008 • 20:00 Uhr

Junge Marburger Philharmonie
Musikalische Leitung: Kiril Stankow

Carl Maria von Weber: Ouvertüre zum „Freischütz“
Alexander Arutjunjan, Konzert für Trompete und Orchester
Franz Schubert, Sinfonie C-Dur

Veranstaltungsort:
Josef-Kohlmaier-Halle Limburg
Hospitalstraße 4

Limburger Orchesterfestival 2008



Donnerstag, 26. Juni 2008 • 20:00 Uhr

Big Band des Dr. Hoch'schen Konservatoriums
Musikalische Leitung: Reinhard Nietert

„Der Sound des 20. Jahrhunderts“

(Werke von Duke Ellington, Gillette, Goodwin, Simons u.a.)

Veranstaltungsort:

**Domäne Blumenrod Limburg / Freie ev. Gemeinde
Zeppelinstraße 12**



Samstag, 28. Juni 2008 • 20:00 Uhr

Barockorchester und Solisten der Staatlichen Hochschule für
Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
Musikalische Leitung: Christian Beuse

„Ein Abend mit Wolfgang Amadeus Mozart“

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonien KV 74 und KV 134,
Sinfonia Concertante für Violine und Viola, Arie für Bass und
Kontrabass „Per questa bella mano“
Karl Ditters von Dittersdorf: Sinfonia Concertante für Viola und
Kontrabass.

Veranstaltungsort:

**Domäne Blumenrod Limburg / Freie ev. Gemeinde
Zeppelinstraße 12**



Mittwoch, 2. Juli 2008 • 20:00 Uhr

Akademisches Orchester und Akademischer Chor der Johann
Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt
Musikalische Leitung: Universitätsmusikdirektor Christian Ridil

Konzertante Aufführung von:

Johann Strauß (Sohn), „Die Fledermaus“
(Ouvertüre, 2. Akt, 3. Akt)

Veranstaltungsort:

**Domäne Blumenrod Limburg / Freie ev. Gemeinde
Zeppelinstraße 12**



**EINTRITT
FREI**

Abschlusskonzert

zugleich Eröffnungskonzert der
Limburger Sommerfeste 2008

Samstag, 5. Juli 2008 • 20:00 Uhr

Universitätsorchester der Justus-Liebig-Universität
Musikalische Leitung: Universitätsmusikdirektor Stefan
Ottersbach

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie g-moll, KV 550 und Oper
„Cosi fan tutte“, Arie; Ludwig van Beethoven, Konzertarie
„Ah! Perfido!“; Franz Schubert, Sinfonie h-moll („Unvollendete“)

**Veranstaltungsort: Josef-Kohlmaier-Halle Limburg
Hospitalstraße 4**

Limburger Orchesterfestival 2008

Limburger Orchesterfestival 2008



Regierungspräsident Wilfried Schmied hat die Schirmherrschaft für das Limburger Orchesterfestival 2008 übernommen:

„Für mich als Regierungspräsident und als Präsident des Vereins MitteHessen e.V., der sich den Slogan "Mittelhessen - Wo Ideen Wirklichkeit werden" zu eigen gemacht hat, war es beeindruckend zu sehen, wie neugierig, positiv

und spontan das Publikum aus Limburg und der Region auf dieses Projekt im Jahr 2007 reagierte.

In Limburg ist etwas Neues entstanden, das der Stadt nicht nur durch seine kompakte Form ein terminlich konzentriertes Festival beschert, sondern dank des Charakters der Orchester und der Art ihrer moderierten Auftritte klassische Musikkultur eben auch etwas anders präsentiert. Das ermöglicht es Limburg, neben den etablierten Festivals von Weilburg und Wetzlar etwas charakteristisch Eigenes zu pflegen, das aber auch bewußt eine Lücke im etablierten Kulturbetrieb füllt. Orchester aus den Hochschulstandorten unseres Landes in den ländlichen Raum zu bringen: Auch dafür steht das Limburger Orchesterfestival. Den Gestaltern wünsche ich Fortune und Überzeugungskraft gegenüber Publikum und Sponsoren und weiterhin Mut zur „etwas anderen Klassik“. Ich bin gespannt auf dieses zweite Festivaljahr und habe daher gerne die Schirmherrschaft übernommen. „Etwas Musik wäre wünschenswert, sie ist das unschuldigste und angenehmste Bindungsmittel der Gesellschaft“: Damit hat Goethe bestimmt recht. Sie kann aber mehr sein. Vielleicht ist gerade angesichts der aktuellen Bildungsdebatte die Idee preiswerter, etwas lässig präsentierter klassischer Musik ein Schritt zu einem neuen Verständnis von Kulturvermittlung“.

Anschriften der Veranstaltungsorte:

Domäne Blumenrod:

Zentrum der Freien evangelischen Gemeinde Limburg
Zeppelinstraße 12, 65549 Limburg an der Lahn

Stadthalle Limburg: Josef-Kohlmaier-Halle Limburg

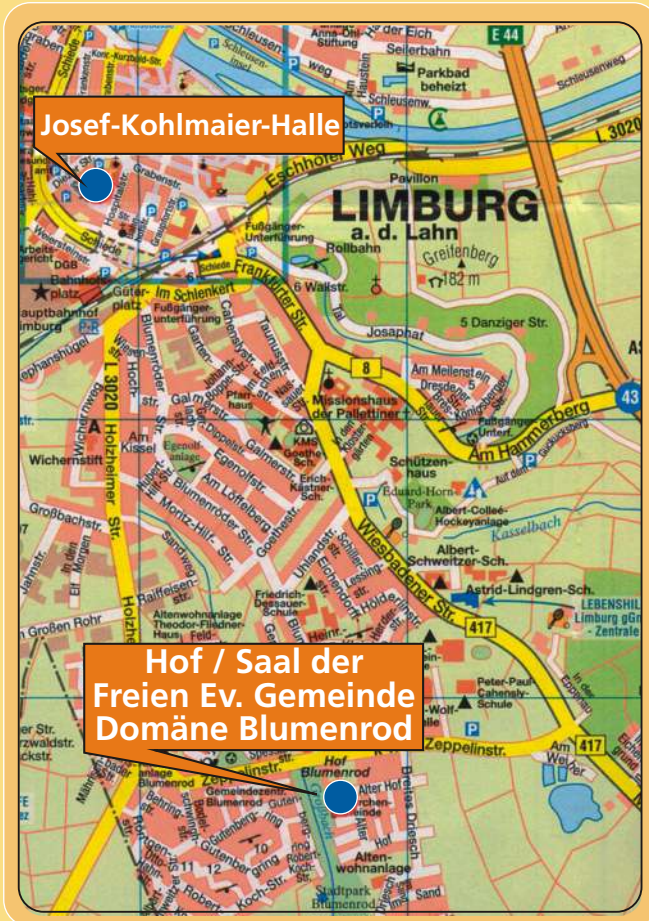
Hospitalstraße 4, 65549 Limburg an der Lahn

Orth Automobile GmbH in Beselich-Obertiefenbach,

„Investzentrum“ direkt an der B 49
(Gottlieb-Daimler-Straße 1)

www.limburger-orchesterfestival.de

Eine Veranstaltung von Terra Incognita, Institut für kulturgeschichtliche Medien e.V., gefördert von der Stadt Lim-



Josef-Kohlmaier-Halle

Hof / Saal der
Freien Ev. Gemeinde
Domäne Blumenrod

Karten je Euro 8,- (zzgl. Vorverkaufsgebühr)

(Ausnahme: Abschlussveranstaltung am 5. Juli 2008)
Ticket-Zentrale der Stadthalle Limburg
Hospitalstraße 4, 65549 Limburg an der Lahn

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr • Sa. 10 - 14 Uhr
www.stadthalle-limburg.de
Telefon: (0 64 31) 98 06 19
und, soweit noch vorhanden, an den Abendkassen.

Limburger Orchesterfestival 2008

mit freundlicher Unterstützung von:



TERRA INCOGNITA
Institut für kulturgeschichtliche Medien e.V.



Nassauische
Neue Presse
Frankfurter Neue Presse



100 Jahre
1908 - 2008
Kreissparkasse
Limburg



BAUUNTERNEHMUNG
ALBERT WEIL AG



3. Limburger Chornacht



**14.06. 2008
ab 19:00 Uhr**

Mitwirkende	Spielorte
Cantabile • Carpe Diem	Georgsdom
Mädchenkantorei • Palestrina Chor Dublin	Georgsdom
Liedertafel • Chorona Buseck	In der Erbach
ACHTung Vokal • Cantosphäre	Walderdorffer Hof
Camerata Musica • Soundsation	Museumshof

• **Abendkasse: 10,00 Euro** •



**Cantabile Limburg
„Dein sind die Himmel“**
20 und 22 Uhr
Georgsdom



**Mädchenkantorei
„Die Sprache der Psalmen“**
19 und 20 Uhr
Georgsdom



**Liedertafel
„Nachtgestalten“**
19 und 20 Uhr
In der Erbach



**ACHTung Vocal
„Weltliches Programm“**
19 und 21 Uhr
Walderdorffer Hof



**Camerata Musica
„Schöne Nacht“**
19 und 21 Uhr
Museumshof



**Palestrina Chor Dublin
„Geistliche Chormusik“**
19 und 21 Uhr
Georgsdom



**Carpe Diem
„Dein sind die Himmel“**
20 und 22 Uhr
Georgsdom



**Chorona Buseck
„American Beauty“**
20 und 22 Uhr
In der Erbach



**Cantosphäre
„Frauen, Lieben und Leiden“**
20 und 22 Uhr
Walderdorffer Hof



**Soundsation
„Jazz'n Pop“**
20 und 22 Uhr
Museumshof

**Künstlerische Gesamtleitung:
Jürgen Faßbender**

Vorverkauf

Kartenvorverkauf über Ticket-Zentrale

Josef-Kohlmaier-Halle

Tel: 0 64 31- 98 06 19

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung ab 19 Uhr im Dom zu Limburg statt.

Limburger Sommerfeste 2008

LIMBURGER SOMMERFESTE 2008

12.07. 2008
20:00 Uhr

Klassik meets Rock

Die Marburg Acoustic Company

EINTRITT
FREI

Verspielt, einfühlsam, fast zärtlich die Streicherarrangements, mal verträumt-melancholisch, mal rockig-groovig die Songauswahl.

Die Musiker/innen der Marburg Acoustic Company (MAC) haben es nach über 100 Konzerten in vier Jahren geschafft, sich einen Namen weit über Marburg hinaus zu machen. Alternative Rock- und Popsongs von Dave Matthews, Incubus, Ben Harper, Coldplay, Marla Glen etc., aber auch Klassiker der letzten 30 Jahre von U2, REM, Staind oder Cat Stevens stehen auch dieses mal auf



dem Programm, wenn die Formation aus der Lahnstadt zum ersten mal in Komplettbesetzung in Limburg gastiert. Dabei erzeugt die Verbindung von Rockband und Cello, Bratsche und Geigen und das „Unplugged“-Konzept eine einzigartige Konzertatmosphäre, die den Funken zum Publikum schnell überspringen lässt.

Die Band im Internet:

www.acoustic-company.de



Vereinigte Volksbank eG Limburg

LIMBURGER SOMMERFESTE 2008

26.07. 2007
20:00 Uhr



Rugeley Power Station Brass Band



EINTRITT
FREI

Rugeley ist eine Kleinstadt ca. 12 km nördlich von Limburgs englischer Partnerstadt Lichfield. Am Ortsrand von Rugeley befindet sich eines der größten Kraftwerke Großbritanniens. 1981 gründete eine Gruppe von Angestellten eine Brass Band. Vier Mitglieder der Originalbesetzung sind noch in der Band. Alle anderen sind keine Angestellten des Kraftwerks. Jeder, der an der traditionellen britischen Blasmusik interessiert ist, kann mitmachen und etliche der Mitglieder leben in oder nahe Lichfield. Es gibt eine große Konkurrenz zwischen den Brass Bands, aber - wie auch immer - die Rugeley Band spielt aus Spaß an der Musik und Unterhaltung für ihr Publikum.

Die Band ist bereits in Frankreich (Fougeres, Verdun und Paris) und in Ommen in den Niederlanden aufgetreten und besuchte einige Male Datteln in Westfalen anlässlich des Kanalfestivals.

Ein Highlight der Geschichte der Band ist zweifelsohne der Auftritt der Brass Band in 2007 anlässlich des Besuches HM Queen Elizabeth II und HRH Prince Philip in Rugeley.



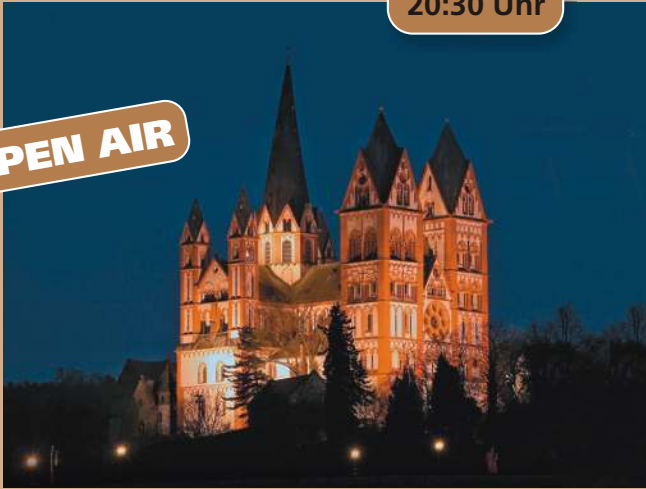
Mehr Informationen zur Brass Band:
www.rugeleybrass.20m.com

open-air (bei Regen in der Josef-Kohlmaier-Halle)

OPERNGALA 2008

19.07. 2008
20:30 Uhr

OPEN AIR



2. Romantische, Italienische Operngala Live vor dem Limburger Dom

**Weltklasse
in Limburg**
DIE BERÜHMTESTEN
ARIEN UND DUETTE
VON GIUSEPPE VERDI,
GIACOMO PUCCINI
UND ANDEREN

Solisten:

Sue Patchell (Sopran)
Metropolitan Opera, New York

Boiko Zvetanow (Tenor)
Arena di Verona

Romana Vaccaro (Sopran)
Staatstheater Wiesbaden

Juri Batukov (Bariton)
Wiener Staatsoper

Deborah Lynn Cole (Sopran)
Staatstheater Wiesbaden

Orchester:
Frankfurter Sinfoniker
unter der Leitung von Thomas J. Frank

Nach dem großen Erfolg der letzt jährigen Operngala auf dem Limburger Domplatz wird es auch in diesem Jahr am 19. Juli 2008 wieder eine „**Romantische Italienische Operngala**“ an gleicher Stelle und Open Air geben. Inhaltlicher Schwerpunkt sind in diesem Jahr die berühmtesten Arien und Duette von Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini.

Dem Veranstalter Opera Classica Europa, unterstützt vom Amt für Stadtmarketing & Touristik, ist es erneut gelungen, namhafte Sängerinnen und Sänger für die Veranstaltung zu verpflichten. Unter anderen werden Sue Patchell von der Metropolitan Opera New York und Boiko Zvetanow von der Arena di Verona, sowie Romana Vaccaro vom Staatstheater Wiesbaden und Juri Batukov von der Wiener Staatsoper auftreten.

Die Frankfurter Sinfoniker unter der Leitung von Thomas J. Frank werden die Besucher auf ihre musikalische Reise durch die Italienische Opernwelt begleiten.



mit freundlicher Unterstützung von: **Naspas**



Sue Patchell
(Sopran)

Sue Patchell

Sie ist eine der großen lyrisch-dramatischen Sopranistinnen unserer Zeit.

Zu ihren gefeierten Partien zählen besonders die "Wagner-Heroinnen"

Isolde, Senta, Sieglinde, Eva, Elisabeth sowie die großen Frauengestalten der Italienischen Oper: Tosca, Aida, Leonore, Elisabetta und in naher Zukunft Turandot.

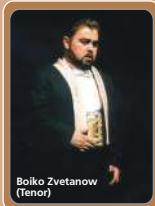
Sie studierte bei der legendären Wagner- und Strauss-Sopranistin Lotte Lehmann, deren Liedinterpretationen noch heute unerreichbar sind. Ihr Europadebüt gab sie in Graz, nachdem sie bereits einen amerikanischen Gesangswettbewerb gewonnen hatte. Von da an nahm

ihr internationaler Erfolg stetig zu. Als Mitglied des Ensembles des Staatstheaters Wiesbaden hatte Sue Patchell zahlreiche Gastauftritte an den wichtigsten Opernhäusern der Welt. Ihre Verpflichtungen bei der Wiener Staatsoper, Oper Hamburg, Teatro La Venice, Venedig, Houston Opera und in Paris, lassen ihr wenig Zeit, in ihrem Haus in Idstein zu weilen. Nachdem Sue Patchell bereits seit Jahren die großen Wagner- und Strauss-Heldinnen an den renommierten, internationalen Opernhäusern gesungen hat, folgte im Herbst 1999 ihr glanzvolles Debüt als ISOLDE an der Metropolitan Opera New York unter der Stabführung von Maestro James Levine. Hier ist sie nun regelmäßige Gast und war inzwischen als SENTA zu erleben, war für FIDELIO und EMILIA MARTY eingeladen und sang Anfang 2002 die KAISERIN in Die Frau ohne Schatten. Neben der ISOLDE, die Frau Patchell auch an den Königlichen Opernhäusern von Brüssel und Kopenhagen sang, sowie in Trieste, Dortmund, Wiesbaden, Weimar und zuletzt 2002 am Gran Teatre del Liceu, Barcelona ...gehören die CHRYSOTHEMIS, aufgeführt an der Wiener Staatsoper, der Hamburgischen Staatsoper, in Antwerpen, beim Festival in Tel Aviv und bei zahlreichen Galavorstellungen, sowie die SENTA zu ihren meistgesungenen Partien. Als SENTA trat sie u.a. an der Römischen Oper auf (Musikalische Leitung Jeffrey Tate) an der Grand Opera Houston, in Torino, und wiederholt an der Hamburgischen Staatsoper (zuletzt 2003) auf. In Hamburg verkörperte sie auch die JENUFA.

An der Wiener Staatsoper war Sue Patchell außerdem als ELISABETH (in Tannhäuser), EVA (Die Meistersinger), MARSCHALLIN (Der Rosenkavalier) zuletzt im Herbst 2001, sowie als ELSA (Lohengrin) zu erleben. Am Teatro Liceti Barcelona war Sue Patchell ebenfalls als CHRYSOTHEMIS (neben Eva Marton als Elektra) zu hören, als Meistersinger-Eva (mit Bernd Weikl als Sachs), ELSA in Lohengrin in der Götz-Friedrich Inszenierung und ISOLDE. Als EVA feierte Sue Patchell auch große Erfolge in Paris, Budapest und an der Oper Bonn, wo sie 2001 die FIDELIO-LEONORE sang. Im Frühjahr 2002 debütierte die amerikanische Sopranistin mit großem Erfolg als BRÜNNHILDE (Siegfried) am Opernhaus Nürnberg. Sue Patchell arbeitete bereits mit so namhaften Dirigenten wie Gerd Albrecht, Ivan Anguelov, Sir Colin Davis, Heinz Fricke, Valery Gergiev, James Levine, Antonio Pappano, Donald Runnicles, Ulf Schirmer, Peter Schneider, Stefan Soltesz, Jeffrey Tate, Christian Thielemann und arbeitete u.a. mit den Regisseuren Ruth Berghaus, Dieter Dorn, Götz Friedrich, Achim Freyer, Dietrich Hilsdorf, David Pountney. Regelmäßig ist Sue Patchell in Konzerten zu erleben. Auch hier ist sie besonders als Wagner- und Strauss-Sängerin gefragt. Vier letzte Lieder, Wesendonk-Lieder,...Isolde Liebestod singt sie auf den internationalen Konzertpodien.

2002/03 kehrte Sue Patchell als CASSANDRA in der Neuproduktion von Les Troyens unter der Stabführung von James Levine und 2003/04 als KAISERIN und SALOME an die MET zurück. Außerdem singt sie die BRÜNNHILDE in Siegfried beim Festival in Wels und die ISOLDE in Konzerten beim Festival Canto Bayreuth.

Sue Patchell ist jetzt an der Metropolitan Opera New York engagiert.



Boiko Zvetanov
(Tenor)



Juri Baturkov
(Bariton)



Romana Vacarro
(Sopran)



Deborah Lynn Cole
(Sopran)

24.07 - 27.07. 2008



Die **Rheingauer Weintage** in der Limburger City, veranstaltet von der Gesellschaft für Rheingauer Weinkultur, dem Hotel- und Gaststättenverband Limburg und dem Magistrat der Kreisstadt Limburg a.d. Lahn.

Wieder werden zehntausende den Weg in die Limburger Innenstadt finden. Zum einundzwanzigsten mal sind die Rheingauer Winzer in Limburg zu Gast und präsentieren spritzige Riesling- und vollmundige Spätburgunderweine sowie prickelnde Sekte.

Unterstützt werden sie auch in diesem Jahr von den heimischen Gastronomiebetrieben mit ihren Spezialitäten.

Zahlreiche Winzer und Gastronomen werden auch in diesem Jahr für angenehmes Ambiente an allen vier Tagen in der Stadt sorgen.

VERANSTALTUNGSORTE:

- Fußgängerzone Werner-Senger-Straße
- Europaplatz
- Neumarkt
- Kornmarkt

ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstag, 24. Juli:	15.00 bis 23.00 Uhr
Freitag, 25. Juli:	15.00 bis 00.30 Uhr
Samstag, 26. Juli:	11.00 bis 00.30 Uhr
Sonntag, 27. Juli:	15.00 bis 23.00 Uhr



Weinkönigin Michaela Hans
Foto: Fotostudio Heyer, Geisenheim

Summer Games



Sport



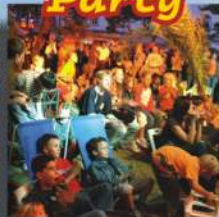
Strand



Spass



Party



Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den Jahren 2005 – 2007 heißt es auch in diesem Jahr wieder:

Limburg bringt den Sommer in die Stadt.

Von Donnerstag, den 31. Juli bis Sonntag, den 03. August 2008, täglich von 10:00 Uhr bis in die Nacht verwandelt sich die Limburger Innenstadt erneut in einen großen Sport-, Spiel-, Erholungs- und Erlebnisstrand und bietet Groß und Klein ein vielfältiges und attraktives Erlebnisprogramm. Die Summer Games Limburg werden wieder das Familien-Sommer-Highlight für Limburg und die gesamte Region.

Eintritt und die Teilnahme sind natürlich kostenlos.

Das neue Programm sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie ab Mitte Mai unter www.summer-games-limburg.de

Mehr als 50.000 Besucher in 2007!
www.summer-games-limburg.de

Nacht der Kirchen

22. August 2008



Katholische und evangelische Kirchen, unterstützt durch die Stadt Limburg, laden zur Limburger Nacht der Kirchen ein.

- Programm:
20:00 Uhr Einläuten der Limburger Nacht der Kirchen durch das Geläut aller Glocken
20:30 Uhr bis Programm in den Kirchen
21:00 Uhr bis Programm in den Kirchen
21:30 Uhr bis Programm in den Kirchen
22:00 Uhr bis Programm in den Kirchen
22:30 Uhr bis Programm in den Kirchen
23:00 Uhr bis Abschlussveranstaltung vor der Annakirche und im Serenadenhof mit Posaunenchor, Lichtfeier und Segen
23:30 Uhr
24:00 Uhr Ausklang der Limburger Nacht der Kirchen durch Glockengeläut

Im Bereich um die St. Anna-Kirche bietet die Italienische Katholische Gemeinde St. Anna eine Bewirtung an.

Programm in den einzelnen Kirchen:

Stadtkirche St. Sebastian
Bischofsplatz 1

„Singt, singt dem Herren neue Lieder“ - alte und neue geistliche Lieder hören, singen und verstehen

Seit über 200 Jahren wird das Lied „Singt, singt dem Herren neue Lieder“ von Matthias Jorissen gesungen. Die biblische Vorlage von Psalm 98 ist bereits mehrere tausend Jahre alt. Ist ein 200 Jahre altes Lied noch neu? Wohl kaum. Und doch werden mitunter weitaus ältere Lieder in katholischen und evangelischen Gottesdiensten noch immer gesungen - oft auch und gerade im Miteinander der Konfessionen.

In der Stadtkirche werden alte und neue Lieder aus der katholischen und evangelischen Tradition zu Gehör gebracht, gesungen und in kurzen Hinführungen und Meditationen in ihrer Bedeutung erschlossen.

Dompfarrorganist Carsten Igelbrink und Kantor Harald Opitz

Evangelische Kirche
Bahnhofstraße 1

Episoden aus dem Leben von Luther, Wichern und Bonhoeffer

Der Reformator Martin Luther ohnehin, doch auch Johann Hinrich Wichern und Dietrich Bonhoeffer sind prägende Gestalten der evangelischen Kirche. Junge Menschen aus der evangelischen Kirchengemeinde in Limburg stellen in exemplarischen Szenen markante Episoden aus dem Leben von Luther (20:30 bis 21:00 Uhr), Wichern (21:30 bis 22:00 Uhr) und Bonhoeffer (22:30 bis 23:00 Uhr) dar. Dazu werden im multifunktional genutzten Gebäude der Kirchengemeinde kulinarische Genüsse aus den Epochen der drei Theologen angeboten. Die Räume atmen an diesem Abend das Flair der jeweiligen Zeit.

Pfarrer Thomas Eberl und Gemeindepädagoge Hans Altenhofen

NACHT DER KIRCHEN

Nacht der Kirchen

Dom zu Limburg Domplatz

Klingender Dom

Die Chöre der Limburger Dommusik lassen den Kirchenraum zu einem klingenden Dom werden. Die Mädchenkantorei am Dom zu Limburg singt ein Programm mit Chormusik für gleiche Stimmen und lässt alte Psalmtexte in Kompositionen aus Vergangenheit und Gegenwart lebendig werden (20:30 bis 21:00 Uhr).

Die Limburger Domsingknaben singen unter dem Titel „Cantate Domino“ ein Programm mit Motetten aus vier Jahrhunderten und geben einen Überblick über das breite Spektrum geistlicher Chormusik (21:30 bis 22:00 Uhr).

Ein musikalisches Abendgebet ist der „Evensong“. Der Limburger Domchor wird in seinem Programm diese Form aufgreifen und Werke aus der Tradition der englischen Kathedralmusik zur Aufführung bringen (22:30 bis 23:00 Uhr).

Das Gesamtspektrum wird mit ausgewählten Solobeiträgen der Klais - Orgel des Georgsdomes erweitert.

Domchordirektor Markus Melchiori
Domkantor Klaus Knubben
Domorganist Prof. Markus Eichenlaub

Pallottinerkirche St. Marienkirche Wiesbadener Straße 1

„Magnificat anima mea“

Entsprechend der Tradition der Pallottinerkirche lässt die Schola des Missionshauses gregorianische Gesänge erklingen. Die uralten Texte werden für die Zuhörer heute erschlossen. Die Hymnen, Antiphonen und Psalmen lehnen sich an den liturgischen Klang dieses Tages an. Denn acht Tage nach dem Fest „Maria Himmelfahrt“ verehrt die Kirche die Mutter Jesu als Königin des Himmels. Die Besucher sind eingeladen, einige der Psalmen mit zu singen. Höhepunkt ist das Entzünden der Kerzen vor dem Bild Mariens und der Lobgesang des Magnifikat.

Schola von St. Marien unter Leitung von Wolfgang Haberstock,
Rektor P. Alexander Holzbach, Organist Frank Sittel

Jugendkirche Cross Over - St. Hildegard Tilemannstraße 7

Ein Weg aus Licht

Ein Labyrinth hat nur einen Weg. Er führt, allerdings auf Um- und Abwegen, zur Mitte. Wer ein Labyrinth bewusst geht, spürt auch den eigenen Lebenslauf. Ein begehbare Kerzenlabyrinth mit seinen Windungen und Wendungen zusammen mit einer Erzählung der Bibel eröffnet eine eigene Spurensuche. „Still Alive“, die Band der Jugendkirche, begleitet die Entdeckungsreise musikalisch.

Jugendpfarrer Olaf Lindenberg und das Team der Jugendkirche

Johanneskapelle In der Erbach

Literarische Spurensuche

Gibt es den Gutmenschen? Berthold Brecht hat das Stück „Der gute Mensch von Sezuan“ geschrieben und darin ein Profil des „Gutmenschen“ entworfen. Der Evangelist Johannes und der Apostel Paulus geben eine Sicht des guten Menschen aus dem christlichen Glauben.

Einführungen zu den Texten, die Texte selbst und ihre Deutungen sowie Musikstücke bilden die literarische Spurensuche in der Johanneskapelle.

Pfarrer Ernst Wolf und Mitglieder der Johannesgemeinde

St. Anna-Kirche Hospitalstraße

„Und Gott segnete den siebten Tag“ (Gen 2,3)

Nach sechs Tagen Arbeit und Mühe ist Ruhe- und Feiertag. So erzählt es das Buch Genesis. Die Juden hielten und halten den Sabbat. Christen aller Konfessionen halten den Sonntag heilig und feiern ihn als den Tag der Auferstehung Jesu. Der Sonntag ist der Tag, der insbesondere dem Gebet und dem Gottesdienst, dem Ausruhen und der Gemeinschaft vorbehalten ist. Doch immer weniger Menschen haben dieses Verständnis vom Sonntag und immer mehr Angebote stellen den Sonntag als Ruhetag in Frage.

Die Limburger Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) setzt mit Bildern, Gedanken, Texten und Orgelmusik einen anregenden inhaltlichen Impuls zur religiösen und gesellschaftlichen Bedeutung des Sonntags.

Limburger Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen

LIMBURGER
SOMMER
Festival

auch im Internet unter:

www.limburg.de



Stadtmarketing & Touristik Limburg

Tel. (0 64 31) 20 32 21 oder 20 33 25

Fax: (0 64 31) 20 34 14

E-Mail: amt80@stadt.limburg.de

Internet: www.limburg.de